

## Orialis in Asterhall?

*Zeugen wollen Flockwards verschollenen Gründer in der Königsstadt erkannt haben. Rund um den Palast mehren sich Hinweise auf eine bevorstehende Bekanntmachung.*

### SONDERBERICHT / AUS DER KÖNIGSSTADT

ASTERHALL. Am Neunmarkt wird seit dem frühen Morgen ein Name von Stand zu Stand weitergetragen: Orialis. Mehrere Menschen behaupten, einen Mann gesehen zu haben, dessen Auftreten sie an den legendären Gründer Flockwards erinnerte. Andere wollen lediglich gehört haben, dass ein ungewöhnlicher Gast zur Kronenhöhe geleitet worden sei. Eine Bestätigung für seine Identität liegt nicht vor.

Der Mann soll einen dunklen Reisemantel getragen haben. Ein Schreiber beschreibt ergrautes Haar und einen Bart; eine Händlerin erinnert sich vor allem an seine Ruhe. Ob beide denselben Reisenden sahen, bleibt offen. Für eine Stadt, in der täglich Gesandte, Gelehrte und Bittsteller eintreffen, wäre ein schweigsamer Fremder zunächst nichts Besonderes.

### Ein Name zwischen den Teetassen

Im Teehaus von Liora Sen wurde aus einer beiläufigen Bemerkung rasch ein Tischgespräch. Sen selbst widerspricht der Behauptung, sie habe Orialis erkannt.

*„Ich habe einen Gast bewirtet. Er fragte, ob die Wege zur Kronenhöhe noch dieselben seien. Als ich fragte, seit wann er nicht mehr hier gewesen war, sagte er nur: Eine Weile.“*

Er habe seinen Tee ausgetrunken, bezahlt und den Stuhl zurückgeschoben, bevor er ging. Erst später hätten zwei Gäste begonnen, über seinen Namen zu streiten. „Eine Legende bestellt ihren Tee vermutlich genauso wie jeder andere“, sagt Sen. „Das macht meinen Gast aber noch lange nicht zu einer.“

### ZWISCHEN NEUNMARKT UND KRONENHÖHE

### Die Garde an der Treppe

Ein Lastenträger berichtet von einer kurzen Begegnung nahe dem Aufstieg zum Palastberg. Dort hätten zwei Angehörige der schwarz und gold gerüsteten Kronengarde mit einem älteren Reisenden gesprochen. Der Weg sei anschließend für wenige Augenblicke freigehalten worden.

*„Es war keine Verhaftung. Jedenfalls sah es nicht so aus. Einer zeigte nach oben, der Fremde nickte, dann gingen sie. Ob sie ihn begleitet oder ihm nur den Weg gezeigt haben? Dafür stand ich zu weit weg.“*

Andere Anwesende erinnern sich an keine Begleitung. Eine Verkäuferin erklärt, die Wachen hätten lediglich einen Lieferwagen passieren lassen. Das Gerücht, der Fremde sei ohne Prüfung durch das Goldene Haupttor gegangen, ließ sich nicht belegen.

### Was steht auf den leeren Bögen?

Im Messingviertel sorgen inzwischen andere Beobachtungen für Gesprächsstoff: Eine Druckerei soll eine ungewöhnliche Menge guten Anschlagpapiers bereitgelegt haben. Ein Botenjunge behauptet, auf einer Auftragsrolle die Worte „öffentliche Bekanntmachung“ gelesen zu haben. Weder der Auftraggeber noch der Inhalt sind bekannt.

Das allein wäre kein außergewöhnlicher Vorgang. In Asterhall werden täglich Erlasse, Marktordnungen und Audienzlisten gedruckt. Doch seit der mögliche Name des Fremden die Runde macht, scheint kaum jemand noch an eine gewöhnliche Handelsmitteilung glauben zu wollen.

*Eine Sichtung ist noch keine Rückkehr. Ein leerer Anschlagbogen ist noch keine Botschaft.*

## FORTSETZUNG / DIE STADT WARTET

### Die Schwierigkeit, einen Verschollenen zu erkennen

Orialis gehört zu den Namen, die man in Lehrsälen hört und unter Abschriften alter Lehrsätze findet. Er gründete Flockward und prägte als dessen erster Schulleiter die Lehre von der angewandten Magie. Über sein späteres Schicksal besteht jedoch keine Einigkeit. Manche Überlieferungen behandeln ihn als verstorben, andere lassen sein Ende offen.

Gerade deshalb reichen ein ähnliches Gesicht und ein eindrucksvoller Auftritt nicht aus, um seine Gegenwart zu beweisen. Auch eine Botschaft mit vertrautem Siegel wäre zunächst eine Botschaft. Wer sie verfasste, wann sie entstand und wer sie überbrachte, wären drei verschiedene Fragen.

Archivarin Dema Quill mahnt im Gespräch zur Vorsicht. Ihr wurde eine hastig angefertigte Beschreibung des Reisenden gezeigt. Ein belastbares Urteil will sie daraus nicht ableiten.

*„Wenn fünf Menschen sagen, jemand habe ausgesehen wie ein Mann aus einem alten Buch, möchte ich zuerst wissen, ob alle fünf dasselbe Buch gelesen haben.“*

Auf die Frage, was eine glaubwürdige Bestätigung wäre, antwortet Quill: „Mehr als eine Ähnlichkeit. Mehr als ein berühmter Satz. Und möglichst etwas, das nicht bereits gestern an jedem Marktstand erzählt wurde.“

### Keine bestätigte Audienz

Ob Hochkönig Vaelor III. einen Gast aus Flockward empfangen hat, konnte die Redaktion nicht bestätigen. Ebenso wenig ist belegt, dass ein Gespräch mit der Kronengarde unmittelbar zu einer königlichen Audienz führte. Zwischen einer Treppe auf dem Palastberg und der Halle der Neun liegen zahlreiche Türen.

## AUSBLICK / EINE ANKÜNDIGUNG IM ANZUG?

### Worauf Asterhall nun wartet

Mehrere voneinander abweichende Berichte nennen eine bevorstehende Verlautbarung. Ein Schreiber spricht von den nächsten Tagen, ein Händler von einer Bekanntgabe noch vor dem nächsten großen Markttag. Keiner konnte eine gesiegelte Einladung oder einen fertigen Aushang vorlegen.

Auch wer sprechen soll, ist unklar. Manche erwarten einen Herold des Hochkönigs. Andere behaupten, ein Gelehrter werde selbst vor die Öffentlichkeit treten. Für die weitergehende Erzählung, Orialis werde an Vaelors Seite erscheinen, gibt es derzeit keinen belastbaren Beleg.

Inhaltlich reichen die Vermutungen von einer Zusammenarbeit mit Flockward über neue Regeln für magische Forschung bis zu einer Warnung an die Kronlande. Die Redaktion kann keine dieser Deutungen bestätigen. Das Gerücht von einer Ankündigung und die vermutete Sichtung könnten zusammengehören. Es ist ebenso möglich, dass die Stadt zwei getrennte Vorgänge zu einer einzigen Geschichte verbindet.

### Was wir wissen - und was offen bleibt

Sicher ist, dass der Name Orialis derzeit in Asterhall die Runde macht. Der Redaktion liegen mehrere Schilderungen vor; sie ergeben kein widerspruchsfreies Bild. Ein offizieller Termin, der Wortlaut einer Bekanntmachung und die Identität des beschriebenen Reisenden sind weiterhin unbestätigt.

Reisende und Bewohner sind eingeladen, datierbare Beobachtungen, vollständige Abschriften oder gesiegelte Mitteilungen vorzulegen. Weitererzählungen sollen ausdrücklich als solche bezeichnet werden. Namen von Zeugen werden auf Wunsch vertraulich behandelt.

Bis dahin geht das Leben am Kronenstrom weiter. Boote legen an, am Neunmarkt werden die Planen eingerollt, und über der Kronenhöhe fangen die Türme das letzte Licht. Vor den Anschlagtafeln bleibt heute mancher einen Augenblick länger stehen.

*Noch ist dort kein neues Blatt angeschlagen.*